



Stiftung Aktuell 2021

Rundbrief der Kinder – und Jugendstiftung

30. Dezember 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde,

beim Jahreswechsel 20/21 hatten wir alle gehofft, dass im Sommer 2021 wieder ein einigermaßen normales Leben möglich sein würde. Nur wenige rechneten damit, dass Corona uns noch das ganze nächste Jahr im Griff haben könnte. Dazu noch die Flutkatastrophe, die das Leben von vielen Mitmenschen völlig verändert hat. Eine Naturkatastrophe dieses Ausmaßes vor unserer Haustür, das war nicht vorstellbar.

Schon durch die Pandemie wurden wir vor große Herausforderungen gestellt, unser Leben hat sich nahezu von heute auf morgen massiv verändert und uns vor Augen geführt, was wirklich wichtig ist oder sein sollte. Doch die Flut im Ahrtal, in Rheinbach und Swisttal, im Kreis Euskirchen und Erftstadt brachte noch eine ganz andere Dimension der Katastrophe mit sich.

Schon im Rundbrief von 2020 hatten wir uns angesichts der Pandemie die Frage gestellt:

Was bedeutet das für unsere Stiftung?

Nun nahm die Frage eine neue Dimension ein. Die Flutkatastrophe war von einer nie gekannten Dramatik, direkt vor unserer Haustür sichtbar. Es zeigt sich, dass der Verbund von Förderverein und Stiftung sich ein weiteres Mal sehr bewährt hat.

Der **Förderverein** stellte auf Anfrage unserer Lionsfreundin Thekla Schleifenbaum einen Betrag von 5.000 € für die betroffenen Mitarbeiter eines Seniorenwohnheims in Mechernich zur Verfügung. Mehrere Briefe dokumentieren die Dankbarkeit der Betroffenen für die unbürokratische Soforthilfe. (siehe auch Club Rundbrief Nr. 3). Auch konnten wir zwei Rentnerinnen durch eine Spende von je 500 € den Umzug weg von der Ahr ermöglichen.

Fluthilfe - Soforthilfe

Auch die **Stiftung** stellte eine Soforthilfe von je 500 € für den Verein „**Leben mit Autismus e.V.** Bonn/Rhein-Sieg/Eifel“ in Odendorf und für die Elterninitiative „**Kleine Strolche**“ e.V. in Flerzheim zur Verfügung. Beide Einrichtungen wurden völlig zerstört. Siehe auch den ausführlichen Bildbericht mit Dankesbrief im 4.Club Rundschreiben von LF Jürgen Selig.

Wiederaufbau der Kinder- und Jugendarbeit

In unserer Absicht, gemäß der Stiftungssatzung nachhaltig die Kinder- und Jugendarbeit zu fördern, führten wir mehrere Gespräche mit Betroffenen und fanden mit Herrn Werner Söller, Jugendpfleger der Verbandsgemeinde Altenahr, einen kompetenten Ansprechpartner, der die gesamte Einrichtung der Jugendarbeit - vom Gebäude und Büro, alle Arbeitsunterlagen, Spielgeräte und Spielmobil sowie VW Bus - verloren hat, nicht aber seinen Mut, nochmals von Neuem anzufangen und Perspektiven für die traumatisierten Jugendlichen aufzubauen.

Hier haben der Club und die Stiftung angesetzt, um Hilfestellung zu leisten. Das Team Jürgen Selig, Uwe Günther und Reinhard Immenkötter konnten mehrere Gespräche vor Ort führen und eine Vertrauensbasis und ein Verständnis für die jeweiligen Handlungsmöglichkeiten entwickeln.

Neben der Zerstörung sämtlicher Einrichtungen ging auch der Kontakt zu den vielen ehrenamtlich Tätigen verloren, die zum Teil selber schwer betroffen sind. Wenn man die beeindruckende Arbeit auf der Webseite <https://probuero-altenahr.de/termine/> betrachtet und sieht, mit welcher Energie und welchen Ideen gearbeitet wurde, erkennt man, was für die Kinder- und Jugendarbeit verloren gegangen ist.

Stiftung und Club koordinieren Spendengelder

Die Flutkatastrophe an der Ahr hat zu unglaublichen Hilfsangeboten geführt, die die Betroffenen überrascht und gefreut, aber auch oft hilflos gemacht hat. Man wusste häufig nicht, welches Hilfsangebot man in welcher Form annehmen sollte und es ist für die Betroffenen auch eine Mehrarbeit, darauf entsprechend zu reagieren. Ferner müssen alle Angebote vor Ort mit den vorhandenen Kapazitäten umgesetzt werden, so dass eine Priorisierung erforderlich ist.

In dieser Situation ist es wichtig, dass die Betroffenen sich auf die Kernarbeit der Jugendarbeit konzentrieren können und alle Ehrenamtler wieder ins Boot holen. Damit das Team sich auf diese Kernarbeit konzentrieren kann, haben wir vereinbart, dass wir die Anfragen z.B. anderer Lions Clubs koordinieren, Unterstützungsangebote bündeln und zur Entscheidung dem Team von Herrn Söller vorlegen. Somit konnten wir bereits den LC Landau und den LC Bad Marienberg ins Boot holen und entsprechende Kontakte mit dem LC Rhenobacum knüpfen. Auch weitere potentielle Unterstützer sind in der Pipeline.

Vertrauensbildende Aufbaumaßnahme

Als eine vertrauensbildende Maßnahme konnten wir am 9. Dezember 2021 eine Weihnachtsfeier für 32 (!) Ehrenamtler anbieten, die sich riesig gefreut haben, sich wiederzusehen und gemeinsam Perspektiven zu entwickeln.

Das Orgateam (LF Selig, LF Günther, LF Immenkötter) unterstützt von Sybille Reich und LF Rüdiger Wachendorff konnten professionell ein durch die Stiftung finanziertes „all inclusive“ Event anbieten. Die positiven Rückmeldungen der Ehrenamtler lassen hoffen, dass die Jugendarbeit wieder einen guten Boden gefunden hat. Siehe auch hier den informativen Bildbericht von LF Jürgen Selig im 4.Club Rundschreiben.

Nächste Projektschritte

Was sind die nächsten Projekte im Rahmen der Fluthilfe?

- In Vorbereitung und bislang teilfinanziert ist ein Angebot für 15 Familien mit Kindern in der Familienfreizeitstätte Dahlem-Baasem/Eifel in der Ferienwoche nach Ostern vom 18. bis 24. April 2022. Die Unterkunft ist bereits reserviert. Noch besteht eine Finanzierungslücke für die organisatorische und pädagogische Leitung und das Ferienprogramm. Wir rechnen mit weiteren ca. 3.000 €.
- Die Finanzierung einer Anhängerkupplung für den bereits angeschafften gebrauchten VW Bus mit ca. 1.000 € ist noch offen.
- Die Finanzierung des Spielmobils – ein Anhänger mit verschiedenen mobilen Spielgeräten – in Höhe von ca. 6.000 € ist noch offen.
- Ein Workshop zur Trauma Bewältigung ist für Anfang nächsten Jahres in Planung. Die Referentenauswahl ist erfolgt, die Personalkosten finanziert, die materiellen Veranstaltungskosten sind noch offen.
- Weitere Projekte sind in der Pipeline und benötigen noch konkrete Rahmenbedingungen und Absprachen.

Vielleicht finden sich ja spontan eine Spenderin / ein Spender, die einen Beitrag zu den o.g. Projekten leisten möchten.

Was aber ist mit den anderen Activities?

Natürlich haben wir unserem Prinzip der Nachhaltigkeit verpflichtend das Engagement nicht vernachlässigt bzw. sogar verstärkt.

Haus Heisterbach – Bausteine für das Leben

Hier konnten wir zusammen mit dem Förderverein des Lions Clubs zusätzliche Mittel bereitstellen. Die Stiftung erhöhte die Förderung auf 2.000 €.

Die anerkannte soziale Einrichtung für in Not geratene Mütter mit ihren Kindern bietet in dem Haus Sicherheit und Geborgenheit, verbunden mit einem Beratungsangebot für die weitere Lebensplanung. Ein verstärktes Engagement wird sicherlich auch im neuen Jahr erforderlich sein.

Alexander - Koenig Gesellschaft (AKG)

Nachdem im letzten Jahr die Förderung auf Grund der Corona Bedingungen verschoben wurde, haben wir in 2021 die volle Förderung in Höhe von 5.000 € wieder aufgenommen. Besonders hervorzuheben ist wieder der große Erfolg des Malwettbewerbs, initiiert und seit über 10 Jahren verantwortlich durchgeführt von unserem LF Manfred Tulke.

Förderpartnerschaft der Tomburg Winds

Durch die Pandemie besonders betroffen waren alle Einrichtungen der Musikschule. Dies war umso bedauerlicher, da das Sinfonische Blasorchester in den Vorbereitungen zu dem Jubiläumskonzert des 20 jährigen Bestehens war. Alle Veranstaltungen wurden abgesagt und natürlich auch unser projiziertes Benefizkonzert am Samstag, 20. März 2021, in der Aula der Universität.

Ein für November geplantes Konzert musste ebenfalls wegen Krankheit abgesagt werden.

Für Sonntag, den 30. Januar 2022, 17:00 Uhr ist nun ein Konzert im Stadttheater Rheinbach geplant, natürlich auch noch mit vielen Fragezeichen versehen.

Die Stiftung hat in der letzten Beiratssitzung beschlossen, zukünftig zur Entlastung des Fördervereins die 500 € Förderpartnerschaft ganz zu übernehmen.

Reality Adventure – Update Bonn

Die Internet- und Medienabhängigkeit von Kinder- und Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren hat während des Lockdown lt. Bericht der Drogenbeauftragten um 20 v.H. bzw. um ca.300.000 Personen zugenommen. Die Anfragen bei Update - der Suchtberatungsstelle der Caritas und Diakonie haben deutlich zugenommen. Die von der Stiftung und dem Förderverein finanzierten Präventions- und Therapiemaßnahmen konnten nur in einer teilnehmerreduzierten Form stattfinden. Da seitens des Projektpartners keine weiteren Therapeuten zur Verfügung standen, konnte das Angebot auch nicht erweitert werden.

Folgender thematischer Ablauf beinhaltete die Veranstaltung

- Neue Medien – Faszination, Chancen und Risiken
- Datenschutz in Sozialen Medien
- Vorbeugung von Medienabhängigkeit
- Cybermobbing
- Vorstellung des Suchthilfesystems der Diakonie im Rhein - Sieg Kreis

Da einem kritischen Umgang mit digitalen Medien eine immer größere Bedeutung zukommt, werden wir hier auch zukünftig verstärkt tätig sein.

Das interkulturelle Baseballprojekt

Die evangelische Gemeinde am Kottenforst führt in jedem Jahr ein „Baseball Camp“ für Jugendliche verschiedener Schulformen durch. Neben den sportlichen Fähigkeiten steht besonders die Begegnung von Menschen aus anderen Ländern und Lebenskontexten im Vordergrund. Insgesamt beteiligen sich 5 Schulen an diesem Projekt, das u.a. auch im Unterricht entsprechend vorbereitet wird. Das Projekt wurde mit 250 € unterstützt

Starke Pänz

Das Projekt „Starke Pänz“ hilft Kindern drogenabhängiger Eltern. Auch hier hat die Stiftung in diesem Jahr die Förderung übernommen und wird zukünftig für die schulische Übermittagsbetreuung einen Betrag von 1000 € zur Verfügung stellen.

Ebenso die im letzten Jahr spontan übernommene Aktion „Weihnachtsgeschenke“ für die „Starken Pänz“ konnte in diesem Jahr fortgesetzt werden, da zwei Damen außerhalb des Clubs diese Idee so gut fanden, dass sie die notwendigen Mittel in Höhe von 500 € übernommen haben. Die Sozialarbeiter, die die Wünsche der Kinder aus Ihrer täglichen Arbeit kennen, stellten die Geschenkpakete adressatengerecht zusammen und überbrachten sie an die Familien.

Änderung des Stiftungszivilrechts / BGB

In der Beiratssitzung vom 12.11.2021 berichtete der Beiratvorsitzende über die Änderung des Stiftungszivilrechts / BGB, das im Bundestag verabschiedet wurde und ab 1. Juli 2023 in Kraft tritt. Die Übergangszeit ist so lang, weil die Bundesländer ihre Landesgesetze ebenfalls ändern müssen. Es gelten zukünftig bundesweit einheitliche Richtlinien, die Länder beschränken sich auf die Stiftungsaufsicht.

Drei wichtige Änderungen sind u.a. zu beachten:

1. Gewinne aus der Umschuldung des Grundstockvermögens (z.B. Aktien, Immobilien) können für Stiftungszwecke eingesetzt werden.
2. Die Umwandlung von „notleidenden“ Stiftungen in Verbrauchsstiftungen ist möglich. Hiermit verabschiedet man sich von dem Gedanken der „Ewigkeitsstiftung“.
3. Stiftungsorgane haben z.B. bei Vermögensanlagen einen haftungsfreien Ermessensspielraum. Dies gilt in unserem Fall für den Anlageausschuss und für die Beiratsbeschlüsse wie auch für den Vorstand.

Anlage des Stiftungskapitals

Der Anlageausschuss (LF Wachendorff, LF Selig und LF Immenkötter) hat mit dem Stiftungsberater der Kreissparkasse Köln, Herrn Patrick Hepe, einen Anlagevorschlag für das Stiftungskapital erarbeitet und zum Jahresende umgesetzt.

Die Stiftung ist auf gutem Wege

Gemeinsam mit den vielfältigen Aktivitäten des Lions Clubs ist die Stiftung seit Anbeginn für folgende gemeinnützige Einrichtungen tätig:

- Jugendhilfeeinrichtung „Bausteine für das Leben“ in Heisterbach
- Kinder- und Jugendprojekte der Alexander-Koenig Gesellschaft e.V.
- „Reality Adventure“ Kurse der Suchtstelle „Update“ für internetabhängige Jugendliche
- Präventionsprogramme „Chat & Co“ der Suchtstelle Troisdorf für Kinder von 10 bis 12 Jahren im Umgang mit Handy und sozialen Medien
- Ambulanter Kinderhospizdienst in Bonn
- Jugendorganisationen der ev. Kirchen in Bonn und Burg (Sachsen Anhalt)

- Förderpatenschaft für das Kinder- und Jugendorchester der „Tomburg Winds“
- Unterstützung des Projektes „Starke Pänz“
- Soforthilfe im Rahmen der Fluthilfe für Kinder – und Jugendeinrichtungen im Rhein-Sieg Kreis (Odendorf und Flerzheim) und an der Ahr.

Inzwischen konnten Mittel über **60.000 €** bereitgestellt werden. Der Kapitalstock hat die **260.000 €** Grenze überschritten.

Die Leitgedanken der Stiftung

Regionalität – Einbettung in die Clubaktivitäten – Schwerpunkt Kinder und Jugendliche sowie Nachhaltigkeit konnten auch im Jahr 2021 verwirklicht werden.

Die Stiftung braucht weiterhin Ihre Unterstützung

Wir freuen uns über Ihre weitere Unterstützung z.B.

- ❖ Sie können Ihre aktive Hilfe einbringen – sprechen Sie den Beiratsvorsitzenden oder den Vorstand an.
- ❖ Sie können spenden – Spendenquittungen werden unmittelbar ausgestellt.
- ❖ Sie können den Kapitalstock durch Spenden stärken.
- ❖ Sie werben bei Bekannten /Freunden oder Unternehmen für unsere Stiftung.
- ❖ Sie können überlegen, ob und wenn ja, wem Sie im Testament ein Vermächtnis zukommen lassen möchten – unsere Stiftung bietet sich an.
- ❖ Sie können am Geburtstag oder an Feiertagen auf Geschenke verzichten und um eine Spende für die Stiftung bitten.

Ansprechpartner und Anschriften

Vorstand: Dr. Karl Dieter Wingert, Goethestr. 8, 53113 Bonn;

Tel. 0228 5389413; E-Mail : kdwingert@t-online.de ;

Beirat: Dr. Reinhard Immenkötter, Schlebacher Str. 44, 53359 Rheinbach;

Tel. 02226/ 10407; E-Mail: immenkoetter@gmx.de

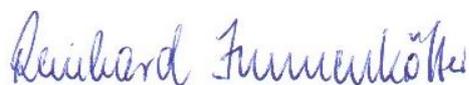
Konto: Kreissparkasse Köln: IBAN DE 09 3705 0299 0000 3788 42

Zu guter Letzt

Vorstand und Beirat der Stiftung möchten sich bei Ihnen für die Unterstützung in diesem schwierigen Jahr herzlich bedanken. Auch in 2022 wird die Stiftung nach dem Liedmotto der Höhner „**wenn nicht jetzt, wann dann ...?**“ gefordert sein, sich massiv bei allen Aktivitäten zu engagieren.

Ich wünsche Ihnen vor allem ein hoffnungsvolles neues Jahr. Die Zuversicht, dass das neue Jahr ein besseres wird als dieses, sollten wir uns nicht nehmen lassen. Ganz besonders gelten die Wünsche unseren kranken Lionsfreunden.

Mit freundlichen Grüßen



Beiratsvorsitzender